Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische Anzeigen. 1826-1960
1836

5.11.1836 (No. 89)

urn:nbn:de:gbv:45:1-1404360

Visual Library

Oldenburgische Anzeigen.

Sonnabend, № 89. den 5. November 1836.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Publicationen und Ankündigungen.

Hof-Intendantur.

1) Diejenigen, welche noch Forderungen an die Casse Ihrer Hoheit der Herzogin Amalie zu machen haben, werden hiemit aufgefordert, ihre Rechnungen bis zum 25. dieses Monats einzureichen.

Oldenburg, den 3. Nov. 1836.

Schorcht.

Neuenburger Landgericht.

2) In Convocationssachen des Mühlenpächters Joh. Friedr. Erk zum Bohlenberge Creditoren, den öffentlichen Verkauf eines Placken Landes betreffend, werden alle diejenigen, welche sich mit ihren Einwendungen, Forderungen u. Ansprüchen in dem auf den 24. d. M. angesetzt gewesenen Angabetermine hieselbst nicht gemeldet haben, solcher hiedurch für verlustig erklärt, und wird ihnen ein immerwährendes Stillschweigen auferlegt.

Neuenburg, den 26. Oct. 1836.

v. Römer.

Ahlhorn.

3) Wider den Köter Johann Küpker zum Hassel bei Wiefelstede, ist in Folge freiwilliger Güter-Abtretung heute der Concurs erkannt. Alle, denen an Fortsetzung des Concurses gelegen ist, werden daher aufgefordert, binnen 4 Wochen und spätestens am 1. Dec. d. J. die geeigneten Anträge hieselbst zu machen, widrigenfalls der Concurs ex officio wieder aufgehoben werden soll.

Neuenburg, den 31. Oct. 1836.

v. Römer.

Ahlhorn.

Ovelgönner Landgericht.

4) Der Steuereinnehmer Ant. Hinr. Einnatz zu Brake hat seine zu Coldewey im Kirchspiele Strückhausen belegene, von seiner weyl. Mutter ererbte, in einem Hause und Garten bestehende Köterei, sammt Pertinentien, an den Maler Eilert Addicks und dessen Ehefrau Helene geb. Schwarting zu Oldenbrok für 225 ℔ Gold verkauft, und werden alle diejenigen, welche an diese verkaufte Köterei aus irgend einem Grunde Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen, aufgefordert, solche am 15. Dec. 1836. bei Strafe der Präclusion und des immerwährenden Stillschweigens hieselbst gehörig anzugeben. Präclusivdecret 19. Dec. 1836.

Ovelgönne, den 17. Oct. 1836.

v. Lindelof.

Bothe.

Delmenhorster Landgericht.

5) In Concurssachen der Creditoren der Kinder des weyland Johann Hinrich Wilhelm Wegener, Brinksitzers zu Vielstede, soll das Concursgut, bestehend in einer daselbst belegenen Brinksitzerei cum pertinentiis, wovon ein Haidplacken zum Bauplatz consentirt ist, am 30. Nov. d. J, Morgens 11 Uhr, im Local des hiesigen Landgerichts zum Verkauf aufgesetzt und, wenn die Taxations-Summe von 400 ℔ oder mehr geboten wird, sofort der Zuschlag ertheilt werden.

Delmenhorst, den 29. Oct. 1836.

Plate.

Büsing.

6) Bei Johann Ernst Müller zu Neuenkoop ist in der Nacht vom 27./28. October d. J. außer einigen unerkennbaren Kleinigkeiten, mittelst Einbruchs gestohlen:

ein kupferner Braukessel, etwa 7 Eimer groß, ohne Flicken und schadhafte Stellen, jedoch oben am Rande an einer Stelle etwas eingebogen.

Landesbibliothek Oldenburg

Es werden daher alle Behörden dienstergebenst ersucht, auf dieses Stück genau vigiliren zu lassen und im Betretungsfall dem unterzeichneten Gerichte Nachricht zu geben. Desgleichen wird jedermann, welchem etwa der Kessel zum Verkauf gebracht werden sollte, aufgefordert, denselben anzuhalten und seiner Obrigkeit sofort Nachricht zu geben.

Delmenhorst, den 2. Novbr. 1836.

Plate.

Lampe.

Jeversches Landgericht.

7) Hinr. Dirks Lübsen, Hausmann zu Ulfenburg im Kirchspiele Waddewarden, hat laut Contracts vom 24. März und nachgefügter Amtsregistratur vom 30. März 1836. von der Ehefrau des Hausmanns Joh. Christian Göken zum Maihausergroden, Trienke Margarethe geb. Janßen in assist. mariti, das ihr zugehörige, von ihrem weyl. Großvater Joh. Tiarks Levers zu Holschhausen laut dessen Testament vom 15. Oct. 1816. ererbte Landgut am Gänsewege im Kirchspiel Waddewarden, bestehend in einem Hause, Scheune, Garten nnd 22⅔ Matten Landes, nebst Zubehörungen, als Kirchen- u. Begräbnißstellen, für die Summe von 1625 ℔ in Golde auf den 1. Mai 1836. gekauft.

Alle diejenigen, welche an das gedachte Landgut nebst Zubehörungen aus irgend einem Grunde Ansprüche oder Forderungen zu haben vermeinen, werden aufgefordert, solche in termino den 9. Janr. 1837. bei Strafe des Verlustes und immerwährenden Stillschweigens hieselbst gehörig anzugeben; jedoch brauchen die ingrossirten Forderungen: 1) der Erben des weyl. Consist. Assessors M. F. Minssen zu Jever ad 300 ℔ Gold cum access. 2) des Vormundes der Kinder der vorstorbenen Ehefrau des weyl. Joh. Janßen zu Warfe, Hieliet geb. Janßen, Hausmanns Hinr. Frerichs zu Tain ad 70 ℔ 25 sch. in Golde c. access. 3) des Kaufmanns Joh. Ludw. Lehrhoff zu Jever ad 2000 ℔ Gold c. access. 4) der Erben des weyl. Hausmanns Ant. Heinr. Ehrentraut zu Nendorf im Kirchsp. Waddewarden ad 1450 ℔ Gold c. acc. u. 5) des Hauptvormundes der minderjährigen Kinder des weyl. Marten Iben Hayen zu Oldorferwarfe, Kaufmanns Dirk Fimmen zu Waddewarden, ad 300 ℔ Gold c. access. nicht angegeben zu werden, indem der Convocant diese Forderungen als profitirt annehmen will. Präclusivdecret 12. Janr. 1837.

Jever, den 8. Oct. 1836.

Schloifer.

Rolfs.

Stadtmagistrat zu Oldenburg.

8) Preis des Rockens unter der Börse: Sandrocken à Scheffel 40 gr. Courant.

Oldenburg, den 1. Nov. 1836.

Wöbcken.

Arkenau.

Amt Oldenburg.

9) Es haben die hiesigen Einwohner von ihren Grundstücken, welche in der Landgemeinde belegen, oder davon zum Stadtgebiet gelegt worden sind, die gewöhnlichen Beiträge zur St. Lamberti Kirchenanlage, so wie die Interessenten der Donnerschweer Sielacht ihre Beiträge zu der ausgeschriebenen Sielanlage von 2 gr. 2 schw. Gold für jedes Jück adelich freien und von 33 gr. ¾ schw. Gold für jedes Jück pflichtigen Landes vor dem 15. Nov. d. J. an die Amtsrecептur hieselbst zu entrichten.

Oldenburg, den 31. Oct. 1836.

Bothe.

Amt Westerstede.

10) Das am 21. Febr. 1827. von dem verstorbenen Köter Johann Hemmen zu Godensholt vor dem hiesigen Amte errichtete Testament, soll am 15. Nov. d. J., Morgens 10 Uhr, hieselbst auf dem Amte publicirt werden.

Westerstede, den 26. Oct. 1836.

Oncken.

v. Rössing.

Amt Bockhorn.

11) Sämmliche Interessenten der Steinhauser Sielacht, Bockhorner Antheils, werden zur persönlichen Erscheinung auf Montag, den 7. bevorstehendes Monats November, Morgens 10 Uhr, nach Meinahlers Wirthshause zu Bockhorn hiemittelst verabladet, um wegen Abtragung einer Sielachtsschuld, eventual, wegen einer deshalb erforderlichen Ausschreibung sich zu erklären. Die Ausbleibenden werden den Erklärungen und Beschlüssen der Stimmen-Mehrheit der Anwesenden stillschweigend beitretend angenommen werden.

Bockhorn, den 26. Oct. 1836.

v. Holsten.

Pancratz.

12) Da nach dem vorschriftsmäßig geschehenen Antrage der Bockhorner Deichband als Corporation sich förmlich zu constituiren beabsichtigt, so werden sämmtliche Interessenten desselben zu ihrer desfälligen Vernehmung auf Montag den 7. bevorstehenden Monats November, Vormittags 11½ Uhr, nach Meinahlers

Landesbibliothek Oldenburg

Wirthshause in Bockhorn hiemittelst verabladet, mit der Androhung, daß diejenigen Deichbands-Interessenten, welche alsdann nicht erscheinen sollten, den durch die Mehrzahl der Anwesenden abgegebenen Erklärungen beitretend werden angenommen werden.

Bockhorn, den 26. Oct. 1836.

v. Holsten.

Pancratz.

13) Auf Ansuchen des Rechnungsführers der Ellenserdammer-Groden-Interessenten, werden diese Letzteren, behuf ihrer Vernehmung wegen Ausschreibung einer Anlage, auf Montag den 7. bevorstehenden Monats Novbr., Vormittags 11 Uhr, nach Meinahlers Wirthshause zu Bockhorn zur persönlichen Erscheinung hiemittelst verabladet, unter der Verwarnung, daß die Ausbleibenden den, durch die Majorität der Anwesenden abgegebenen Erklärungen beistimmend werden angenommen werden.

Bockhorn, den 26. Oct. 1836.

v. Holsten.

Pancratz.

Amt Delmenhorst.

14) Am 9. d. M, Mittags 12 Uhr, sollen die Nacharbeiten des Fuß- und Sommerweges auf der Chaussee von Delmenhorst nach Wildeshausen, so weit sie im hiesigen Amtsdistrict belegen, öffentlich mindestfordernd ausgedungen werden, und haben sich Annehmer in Lübken Wirthshause am Thiergarten zur bestimmten Stunde einzufinden.

Delmenhorst, den 1. Nov. 1836.

Meisner.

Steche.

Amt Wildeshausen.

15) Die diesjährigen Herrschaftlichen Holzverkäufe im Hatter Beritte werden an nachfolgenden Tagen abgehalten, als:

1) und 2) am Montag den 14. und Dienstag den 15. November d. J. auf dem Gute Welseburg 30 Eichen auf dem Stamm; sodann im Stühe 140 Eichen und 250 Büchen auf dem Stamm, auch Schlagholz und unterdrückte Eichen und Büchen auch Fuhren. Käufer versammeln sich am erstgenannten Tage, Morgens 9 Uhr, auf dem Gute Welseburg und am andern Tage zu derselben Tageszeit bei der Holzknechtswohnung im Stühe.

3) am Mittwochen den 16. November d. J. im Helmshöher-Fuhrenkampe unterdrückte Fuhren zu Latten und Hopfenstangen, ferner im Dötlinger Holze Eichen auf dem Stamm, unterdrückte Eichen und Büchen auch Schlagholz, und im Birkenbusche Eichen und Fichten auf dem Stamm, letztere zu Balken und Sparren dienlich, auch unterdrückte Fuhren. Käufer finden sich des Morgens 9 Uhr beim gehauenen Holze im Helmshöher-Fuhrenkampe und Mittags 12 Uhr beim Hecke am Birkenbusche ein.

4) am Donnerstag den 17. ejusdem im Wehe Eichen und Hainebüchen auf dem Stamm Schlagholz und unterdrückte Fuhren. Käufer versammeln sich Morgens 9 Uhr, beim Wohnhause des Hinrich Harms zu Wehe.

Wildeshausen, Oct. 12. 1836.

v. Kettler. v. Heimburg.

2) Am 9. Nov. d. J., Vormittags 11 Uhr, soll der herrschaftliche vormalige Officirenstuhl in hiesiger protestantischer Kirche, vom 1. Janr. 1837. an, auf ein oder mehrere Jahre zur öffentlichen Verpachtung vor hiesiger Amtsstube aufgesetzt werden.

Wildeshausen, den 30. Oct. 1836.

v. Kettler.

Amt Jever.

16) Die zur Aufständerung des Binner-Hauptstiels und Aufkleidung des Binner-Vorstiels des Rüstringerstiels, erforderlichen Materialien und Arbeiten, bestehend, in:

Eichenholz:

a) zum Binner-Hauptstiel auf 25 Fuß Länge:

2 Schlagstender à 12¼ F. l. 24/24 Z. 98 Cubf.
1 Schlagbalken à 15¾ = = 24/30 = 78¾ =
18 Stender à 14½ = = 12/12 = 261 =
9 Balken à 15¾ = = 12/14 = 165⅜ =
18 Strichbänder à 6 = = 10/12 = 90 =
2 Schaaren à 16 = = 10/10 = 22⅔ =
4 Schließhölzer à 12½ = = 12/12 = 50 =
4 Schicht 3zöll. Bohlen zur Seitenbekleidung à 12½ F. l. 15 F. br. 750 □F.
2 Schicht 3zöllige Bohlen zur Decke à 12½ F. l. 14 F. br. 350 □F.
12 Bohlen zu den Kehrwänden à 15 F. l. 4/12 Zoll 180 □F.

b) zum Schott von 14 Fuß Länge und 5 Fuß Höhe,

5 Bohlen à 14 Fuß lang 3/12 Zoll 70 □Fuß.
3 Klospen à 5 = = 3/12 = 15 =
2 Schaarklospen à 7 = = 2/12 = 14 =
2 Leisten à 11 = = 6/16 = 14⅔ Cbf.

c) zum Binner-Vorstiel auf 21 Fuß Länge,

2 Schicht 3zöll. Bohlen à 10 F. l. 12 F. b. 240 □F.
2 = 3 = = à 11 = = 12 = = 264 =

Landesbibliothek Oldenburg

Eisenzeug:

12 Spitzbolzen zu den Schließhölzern von 12 Zoll Länge, — — — —	℔	48
8 dito zu den Schaaren von 12 Zoll Länge, — — — — —	℔	32
24 Stück 10zöllige Nägel zu den Kehrwänden, à 16 — — — —	℔	24
1200 Stück 7zöllige Nägel zu dem Kleidholze, à ⅓ — — — —	℔	400
124 Stück 7zöllige Nägel zum Schott, à ¼ — — — — — —	℔	61
	℔	565

Zimmerarbeit:

Das alte Holz wegzunehmen, die neuen Verbindte zu verzimmern und einzusetzen, die Kehrwände einzurammen, die neuen Bekleidungen anzubringen, und das neue Holz zweimal anzutheeren, mit Einschluß der Haltung und des Transports der dazu nöthigen Geräthschaften.

Erdarbeit:

Die Binner Dossirung des Deichs abzugraben, so wie den binner Hauptsiel und Vorsiel auf 60 Fuß Länge aufzugraben — 8 Pütt, mit Einschluß der Wiederberfüllung und Herstellung des Deichs.

2 □Ruthen Pflaster aufzubrechen, und wiederherzustellen mit dem nöthigen Sande.

werden am 18. November d. J., Vormittags 10 Uhr, in des Gastwirths Closter Wirthshause zu Rüstersiel öffentlich mindestfordernd ausverdungen, und wird bei annehmlichen Forderungen sofort der Zuschlag ertheilt werden.

Jever, 1836. Oct. 19.

Toel.

Stadtamt Delmenhorst.

17) Am 20. d. M., des Morgens, sind an der Delme auf der sog. Koppel bei Delmenhorst 2 Schiebkarren, mit Lumpen und einigen andern Sachen beladen, gefunden worden. Der Eigenthümer derselben wird aufgefordert, sich als solcher spätestens am

17. Nov. d. J. Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Stadt-Amte auszuweisen weil sonst über das Gefundene weiter verfügt werden wird.

Delmenhorst, den 29. Oct. 1836.

Goose.

Moriſſe.

Armensachen.

18) Elsfleth. Am 8. Nov. d. J., Nachmittags 2 Uhr, läßt die Special-Direction des A.-W. in Hauerken Gasthause zu Elsfleth 7 bis 800 Ellen Hembleinen, circa 100 Ellen Futterleinen, 150 bis 200 Ellen Coating, 60 Paar Strümpfe, 50 Paar Holzschuhe und 40 Paar Klänken, desgleichen 2 bis 3 Last Kartoffeln öffentlich mindestfordernd verdingen.

In Auftrag: Kanzelmeyer.

---

1) Am 15. November d. J., Vormittags 11 Uhr, sollen im Locale des Hofstall-Amtes im Großherzogl. Schlosse, folgende Marstalls-Ländereien, als:

1) die Steinkreuzwiese,
2) die Wiese hinter der Sichtemühle, Doctors Klappe genannt, incl. der ehemals Schlömanns Wiese,
3) die große Holzweide,
4) die ehemals Papen Weide,
5) die kleine und
6) die lange Holzweide,

und zwar die ad 2) genannten Weiden auf 6 Jahre, die ad 1), 3) bis 6) genannten aber auf 1 Jahr öffentlich meistbietend verheuert werden. Die nähere Beschreibung der obenerwähnten Ländereien, so wie die Verheurungsbedingungen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Oldenburg, am 14. Oct. 1836.

Rumpff.

2) Der vorstehenden Bekanntmachung wird hiedurch berichtigend nachgefügt, daß:

1) die ad 1) aufgeführte Steinkreuzwiese auf 6 und nicht wie bisher angezeigt auf 1 Jahr verheuert werden soll, und
2) die Verheuerung nicht in dem Locale des Hofstall-Amtes auf dem Großherzoglichen Schlosse, sondern in der Wohnung des Unterzeichneten, im Marstalls-Gebäude, Statt finden wird.

Oldenburg, den 3. Nov. 1836.

Rumpff.

Zweyte Publication.

Oldenburger Stadt- und Landgericht.

1) Wegen des von dem Färber Ernst Diedr. Oehme zu Oldenburg von seinen hinter dem Neuenhause vor Oldenburg belegenen Gründen an die höchste Landesherrschaft verkauften, in № 80. sub 4) dieser Anz. näher bezeichneten Landes von 4 Sch. S. 15 □R. 262 □Fuß, imgleichen wegen der von der Letzteren hinsichtlich theilweiser Vertauschung des Areals mit dem Militairarzt Bendel getroffenen Ver-

Landesbibliothek Oldenburg

einbarung. Ang. 14. Nov. Präcl.-Decr. 16. Nov. 1836.

2) Wegen der von dem Gastwirth und Köter Diedrich Gloystein zu Neuenbrok für 400 ℳ Gold dem Schustermeister Diedr. Fastje daselbst verkauften olim H. Meinardus Köterei c. p. Ang. 14. Nov. Präcl.-Decr. 16. Novbr. 1836.

Neuenburger Landgericht.

3) Wegen der von dem Hausmann Ant. Günther Harbers zum Frieschenmoor für 1999 ℳ Gold dem Hausmann Gerd Büsing zu Schweiburg verkauften, daselbst belegenen olim sog. Vogelsangs unbehauseten halben Bau. Ang. 14. Novbr. Präcl.-Decr. 16. Novbr. 1836.

Ovelgönner Landgericht.

4) Wegen der von dem Kaufmann Heinr. Hugo Gottl. Alfken, zu Delmenhorst, dem Landmann Gerh. Meiners zum Hohenberge bei Varel verkauften, zum Stollhammer-Ahndeich belegenen und von den Erben des Meent Wilh. Schlichting daselbst angekauften Hofstelle ꝛc. Ang. 14. Nov. Präcl.-Decr. 18. Nov. 1836.

5) Wegen der von dem Hausmann Arp Hellmers zu Schnappe und dem Maler Hermann Ant. Funke zu Brake gegenseitig eingetauschten, in № 75. sub 13) dieser Anz. näher bezeichneten Ländereien. Ang. 14. Nov. Präcl.-Decr. 18. Nov. 1836.

6) Convocation wegen Ansprüche und Forderungen an die Ehefrau des Hinr. Ant. Bruns zu Wurbke, und namentlich an die von derselben in Beistandschaft ihres Ehemannes dem Schuster Carl Kohlenschmidt und dem Kaufmann Wulff für 250 ℳ Gold verkauften in № 75. sub 16) dieser Anz. näher bezeichneten Immobilien. Ang. 14. Nov. Präcl.-Decr. 18. Nov. 1836.

7) Verkauf der Grundstücke der verstorbenen Wittwe des weyl. Joh. Wilh. Gäting zu Rodenkirchen-Oberdeich am 22. Nov. 1836., Nachmitt. 2 Uhr, in Holdorfs Wirthshause zu Rodenkirchen. Ang. 14. Novbr. Präcl.-Decr. 18. Nov. 1836.

8) Verkauf der zu dem Nachlasse des im Jahre 1828. zu Einswarderaltendeich verstorbenen Peter Allers gehörigen, daselbst belegenen und dem Joh. Hinr. Allers zu Gerstendorf angeblich als Erbe zugefallenen Hofstelle am 25. Nov. 1836., Nachmittags in dem Gasthause der Wittwe Ehringhaus zu Blexen. Angabe wegen Ansprüche und Forderungen an diese Hofstelle, so wie überhaupt an den Nachlaß des weyl. Peter Allers 15. Novbr. Präcl.-Decr. 19. Nov. 1836.

9) Wegen der von Claus Ammermann, zu Hasendorferberge, von seiner bei Hasendorf belegenen Hofstelle für 1500 ℳ Gold dem Cornelius Cordes jun. zu Beckum verkauften, in № 80. sub 13) dieser Anz. näher bezeichneten 18 Jücken Landes. Ang. 15. Nov. Präcl.-Decr. 19. Nov. 1836.

Delmenhorster Landgericht.

10) In dem Concurse des Peter Friedr. Ludw. Rohlfs zu Deichshausen. 1) Ang. 14. Nov. 2) Liquid. 20. Dec. 1836. 3) Priorit.-Urth 26. Janr. 4) Verkauf eines etwaigen Concursguts 7. März 1837.

Vechtaer Landgericht.

11) In dem Concurse der Wittwe des weyl. Arbeitsmanns Joh. Bernd Brüggemann geb. Lübbe zu Vechta, 1) Ang. 14. Nov. 1836. 2) Liquid. 4. Jan. 3) Priorit.-Urth. 17. Febr. 4) Verkauf des Concursguts 5. Apr. 1837.

Cloppenburger Landgericht.

12) In dem Concurse des Blechenschlägers Carl Kofsky zu Barssel, und des Nachlasses seiner verstorbenen Ehefr. geb. Ahlers. 1) Ang. 14. Nov. 2) Liquid. 19. Dec. 1836. 3) Priorit.-Urth. 26. Jan. 4) Verkauf des Concursguts 15. Febr. 1837.

13) In dem Concurse des Ebke Lütjens zu Hankebrügge und des Nachlasses seiner verstorbenen Ehefrau geb. Bretgeld. 1) Ang. 14. Nov. 2) Liquid. 19. Dec. 1836. 3) Priorit.-Urth. 26. Jan. 4) Verkauf des Concursguts 15. Febr. 1837.

Gräfl. Bentinksches Amtsgericht zu Varel.

14) Wegen der von dem Halbmeister Caspar Nic. Düring zu Grünenkampsfelde, für 300 ℳ Gold dem Dienstknecht Eilert Tapken zu Conneforde verkauften, zu Altjührden belegenen Häuselei ꝛc. Ang. 14. Novbr. Präcl.-Decr. 17. Nov. 1836.

Privatbekanntmachungen.

Verkäufe an den Meistbietenden.

1) Halsbeck. Der Hausmann Johann Theilken zu Halsbeck läßt am Donnerstag den 17. Nov. und an den folgenden Tagen d. J. pl. m. 600 Stämme Eichen und Büchen, zu Bau- und Wagenmacherholz geeignet, öffentlich meistbietend verkaufen, wozu Liebhaber sich, Mittags 12 Uhr, in seinem Hause einfinden wollen.

Landesbibliothek Oldenburg

Verheurungen an den Meistbietenden.

1) Beckhausen und Rastede. Des weyl. Gerd Damken zu Beckhausen minderjährigen Kinder Vormund, B. Lübben daselbst, läßt am 19. Novbr. d. J. die zu Beckhausen belegene Hausmannsstelle seiner Pupillen, bestehend in Haus, Scheune, Schweinekofen, 2 Gärten van 8 Scheffelsaat, 62 Scheffelsaat Rockenland, 30 Jück Wischländereien, 12 Jück dito bei der Heubülter Straße, 26 Jück Marschland zu Jade bei Chorengels Hause, 1 Reitbrake daselbst, 22 Jück Moorländereien, 4 Jück Heideland nebst Kirchen- und Begräbnißstellen von Maitag 1837. an, ingleichen ein Heuerhaus mit Garten von 2½ Scheffelsaat und 6 Scheffelsaat Rockenland, von Maitag 1838. an, auf mehrere Jahre öffentlich meistbietend durch den unterzeichneten Auctionator verheuern. Liebhaber wollen sich am obgedachten Tage, Nachmittags 2 Uhr, in dem gedachten Hause einfinden.

F. Goose.

Zu verkaufen.

1) Oldenburg. Für mein Lager von wollenen und baumwollenen Garnen, Strümpfen, Hosen und Jacken wie auch von Winterschuhen und Confortables, empfing ich neuerdings bedeutende Zusendungen. Auch halte ich jetzt eine reiche Auswahl von gewebten baumw. Strümpfen in allen Qualitäten und lasse dieselben zu dem billigsten Preise ab.

Zugleich empfehle ich mein gut assortirtes Lager von Herrenwäsche und französischen, englischen und göttinger Cravatten.

Indem ich durch prompte Bedienung und die niedrigsten Preise das Vertrauen eines hochverehrten Publicums mir immer mehr zu erwerben streben werde, bitte ich um geneigten Zuspruch.

F. G. Schauenburg.

2) Delmenhorst. Am 9. Nov. d. J., Nachmittags 1 Uhr, werden bei mir verkauft: 1 Schraubstücken, Bohnenricke, 1 Drechselbanck, 1 Commode, 1 Glocke, 1 Koffer und 1 Karre. G. D. Wieting.

3) Elsfleth. Dieser Tage erhielt ich eine Parthie aller Art eiserner Koch- und Brattöpfe, so wie von den beliebten Schinkenkesseln oder ovalen Bratpfannen in jeder zu wünschenden Größe. Zugleich empfehle mein wohl assortirtes Lager von geschlagenen oder geschmiedeten Kuchenpfannen, welche den gegossenen bei weitem vorzuziehen, da Erstere fürs Springen gesichert sind. Indem ich noch bemerke, daß ich Bestellungen auf alle Sorten Mode-Oefen annehme, welche nach Zeichnungen bei mir ausgesucht und in kurzer Zeit geliefert werden können, bitte meine geehrten Gönner um vielen Zuspruch.

J. H. Borgstede, Zollwarte № 1.

4) Oldenburg. 3 Windöfen mit Aufsätzen, worunter ein ziemlich großer, sind billig zu verkaufen.

Schlosser Schwarting.

Zu Kauf gesucht.

1) Oldenburg. Eine Charte von Deutschland vom Jahre 1814. Thieste, Gesindemakler.

2) Oldenburg. Wer Herren- und Damen-Kleider und Betten zu verkaufen hat, der melde sich gefälligst bei H. J. Steinthal, wohnhaft an der Haarenstraße.

Zu verheuern.

1) Oldenburg. Die Oberetage in dem vormals Brunschen Hause an der Schüttingstraße, welche jetzt von dem Herrn Canzlei-Assessor von Buttel bewohnt wird, habe ich zu Ostern 1837. zu vermiethen.

Minssen, Reg.-Revisor.

2) Ovelgönne. Am 12. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, will ich das seither vom Kaufmann und Gastwirth Herrn Chr. Melchers in Eckwarden bewohnte Haus nebst Stall, Garten, Brauerei, Bäckerei so wie 12 Jück bei diesem Hause benutzte beste grüne Ländereien, auf drei Jahre vom 1. Mai 1837. an, an Ort und Stelle aus der Hand verheuern, wozu ich Liebhaber einlade.

Heinr. Schröder.

3) Oldenburg, Heil. Geistthor. Eine Oberetage von 4 heizbaren Zimmern, 3 Schlafkammern, Küche, Keller und Bodenraum auf Ostern, Umziehzeit, beim Wirth Wetjen.

4) Oldenburg. Eine freundliche möblirte Stube, die Aussicht nach dem Walle, auf Verlangen mit Beköstigung bei Lürssen, Bäckermeister.

Literatur und Kunst.

1) Für Weinhändler.

In allen Buchhandlungen (in Oldenburg in der Schulzeschen) sind zu haben:

F. Jüllien (Weingroßhändler in Paris): Der erfahrne

Weinkellermeister.

Enthaltend gründliche Belehrungen über die Bereitung des Weines, nebst Anweisung, die Weine zu

Landesbibliothek Oldenburg

bearbeiten und im Keller zu behandeln, sie zu prüfen, zu versenden, sowohl in Fässern als in Kisten und Körben, sie aufzufüllen und abzuziehen, zu würzen, zu mischen, zu schönen; von den Krankheiten und Ausartungen der Weine; von den Vorrichtungen zur Behandlung schäumender Weine; Wein- und Flüssigkeitsmaße der verschiedenen Länder und Städte; Beschreibung und Abbildung aller zum Weingeschäft nöthigen Geräthschaften. u. dgl. m. Für einen Jeden, der Wein bereitet, bearbeitet oder Handel damit treibt. Aus dem Französischen übersetzt und mit vielen Zusätzen bereichert von Eduard Roßnagel. Dritte verbesserte Auflage. Mit 2 Tafeln Abbildungen. gr. 8. Preis 1 Thlr. 36 gr.

Jullien: Topographie aller bekannten Weinberge und Weinpflanzungen.

Enthaltend ihre geographische Lage, die Anzeige der Art und der Qualität der Producte jedes Gewächses, die Verladungs- und Haupthandelsorte; Benennung und Inhalt der verschiedenen Fässer und Gemäße; die gebräuchlichen Transportmittel, die Zolltarife Frankreichs und des Auslandes, ꝛc. ꝛc., nebst einer Generalclassification der Weine. Gekrönte Preisschrift. Nach der vierten französischen Ausgabe übersetzt. 2 Bände. gr. 8. Preis 2 Thlr. 60 gr.

2) In allen Buchhandlungen, in Oldenburg in der Schulze'schen, ist zu haben:

Ringelhardt's Kunst, alle Arten Abgüsse und Abdrücke

von Münzen, Medaillen, Cameen, Glaspasten, Cameen, Insecten ꝛc. in Staniol, Gyps, Schwefel, Wachs, Siegellack, Hausenblase, Leim, Alaun, Salpeter, Metall, Glas, Thon, Holzmassen ꝛc., aufs sauberste und vollkommenste zu verfertigen, nebst Anweisung zum Vokatschen und Beschreibung der neuesten französischen Chichirmaschinen. Mit Abbildungen. 8. Preis 36 Gr.

3) Oldenburg. Bei mir hat die Presse verlassen: Antrittspredigt in der Lambertikirche zu Oldenburg am 23. Oct. 1836., gehalten von Dr. Ernst Gottfried Adolf Böckel, Großherzogl. Oldenb. Geh. Kirchenrath ꝛc. gr. 8. Preis 9 gr. Cour.

Vorräthig bei den sämmtlichen Herren Buchhändlern und Buchbindern hier im Lande.

Joh. Heinrich Stalling.

4) Oldenburg. (Bücher-Auction.) Dienstag den 8. November d. J. nimmt die bereits mehrfach angezeigte Bücher-Auction hieselbst ihren bestimmten Anfang, und wird damit täglich von Morgens 9 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, bis zu deren Beendigung fortgefahren; es kommen darin eine Menge vorzüglicher juristischer Werke vor, und sind fortwährend noch Verzeichnisse bei Unterzeichnetem gratis zu haben, der auch sichere und portofrei eingehende Aufträge übernimmt und bestens besorgt. Eine Besichtigung der Bücher findet Montag den 7. d. M., Nachmittags von 2 bis 5 Uhr statt.

Friedrich Voigt, Langenstraße № 67.

5) Varel. Durch eine Auswahl neuer Romane, Taschenbücher, Reisebeschreibungen und Biographien ist meine Leihbibliothek wieder vermehrt worden, und sowohl über diese neu angeschafften Werke, wie über alle andere darin enthaltenen Bücher, ein neu geordnetes Verzeichniß gedruckt, welches gratis bei mir ausgegeben wird. J. N. Behrens Wwe.

6) Hannover. Im Verlage der Hahn'schen Hofbuchhandlung ist so eben wieder in einer zweiten, gänzlich umgearbeiteten und sehr vermehrten Ausgabe neu erschienen, und durch die Schulzesche Buchhandlung in Oldenburg zu beziehen:

Theoretisch-practisches Lehrbuch der bürgerlichen und kaufmännischen Arithmetik in ihrem ganzen Umfange.

Mit Berücksichtigung der Münz-, Maß- und Gewicht-Verhältnisse aller deutschen Staaten. Zunächst zum Selbstunterricht, besonders für Lehrer.

Von

Friedrich Kraneke.

In 3 Theilen. Erster Theil, oder: Theoretisch-practisches Lehrbuch der vier Grundrechnungen mit ganzen Zahlen, gemeinen und Decimalbrüchen. gr. 8. 1836. 1⅔ Thlr.

Zweiter Theil, oder: Ausführliches Lehrbuch der practischen Arithmetik für das bürgerliche Leben. gr. 8. 1836. 2⅓ Thlr. (Preis beider Theile, 78 Bogen in gr. 8. auf weiß Druckpapier, nur 3⅚ Thlr.)

Ein neuer dritter Theil, oder: Kaufmännische Arithmetik erscheint im Jahre 1837.

Das obige, längst geschätzte Werk erscheint in dieser völlig umgearbeiteten Auflage als ein nunmehr in jeder Hinsicht vollständiges, streng wissenschaftliches und zugleich practisches Lehrbuch der Arithmetik, wobei der Herr Verf. stets den Geschäftsmann und den Lehrer zugleich im Auge gehabt hat. Auch ist jetzt darin auf

Landesbibliothek Oldenburg

die Münz-, Maß- und Gewicht-Verhältnisse aller deutschen Staaten eine gleichförmige Rücksicht genommen.

Der erste Theil enthält die reine Arithmetik, also die vier Species mit ganzen Zahlen, gemeinen und Decimalbrüchen, zugleich auf Preisberechnungen und andere practische Fälle angewandt.

Der zweite Theil bringt alle Anwendungen im bürgerlichen Leben in solcher Ausführlichkeit und Vielseitigkeit zu Sprache, daß schwerlich irgend ein Lehrer, Geschäftsmann, Jurist oder Rechnungsbeamte dies Buch vergeblich zu Rathe ziehen möchte. Außer allen Gegenständen, welche in den bisherigen Lehrbüchern vorkommen, enthält dieser Theil noch eine große Anzahl wichtiger und gründlicher Abhandlungen, zeitgemäßer Belehrungen und vielfacher Nachrichten, so wie ganz neuer Anwendungen, nebst Anleitung zu den im gewöhnlichen bürgerlichen Leben vorkommenden geometrischen Rechnungen. Dabei sind die Bestimmungen des gemeinen Rechts und des preußischen Landrechts überall berücksichtigt worden.

Mit den übrigen vielverbreiteten kleineren Lehrbüchern des Herrn Verf. steht das obige Werk in planmäßigem Zusammenhange.

7) In allen Buchhandlungen (in Oldenburg in der Schulzeschen) ist zu haben:

M. Boitard:

Die Kunst, Thiere auszustopfen

und Pflanzen und Mineralien aufzubewahren. Ein unentbehrliches Handbuch für Naturforscher, Lehrer der Naturgeschichte und Aufseher von Naturalien-Cabinetten, sowie zur nutzreichen Unterhaltung für jeden Gebildeten, insbesondere den Dilettanten. Aus dem Französischen übersetzt von F. Bauer. 8. Preis 48 gr.

8) In allen Buchhandlungen (in Oldenburg in der Schulzeschen) sind zu haben:

Anweisung zur Verfertigung und Behandlung der Döbereiner'schen

Platina-Zündmaschinen

und mehrer andern neuerfundenen Zündapparate, als pneumatische, elektrische und chemische Feuerzeuge, Leuchtfläschchen ꝛc.; nebst faßlicher Anleitung, überaus leichtzündende Platinschwämme, so wie Zündröhrchen, Zündhölzchen und Feuerschwamm anzufertigen. Für Verfertiger und Besitzer von dergleichen Zündapparaten. Von C. B. A. Probst. Zweite verbesserte Auflage. Mit 1 Tafel Abbildungen. 8. geh.

Preis 36 gr.

(Hiezu eine Beilage).

Abbildung und Beschreibung der in neuester Zeit sehr verbesserten und vervollkommneten

englischen Drehbänke.

Aus dem Englischen übersetzt und mit Zusätzen vermehrt von Eman. Klinghorn. Mit 6 Tafeln Abbildungen. 8. Preis 60 gr.

9) Für Dilettanten.

In allen Buchhandlungen (in Oldenburg in der Schulzeschen) ist zu haben:

A. Engelhart's: Practischer Reitunterricht

für Dilettanten. Oder gründliche Anweisung zur Erlernung des Reitens für Alle diejenigen, welche nicht Reiter vom Fache werden, sondern nur zum Vergnügen, zur Bequemlichkeit oder zur Wiederherstellung, Erhaltung und Beförderung der Gesundheit reiten, dabei den gehörigen Anstand beobachten, sich vor Gefahr und Schaden bewahren und das Pferd zweckmäßig behandeln wollen, nebst interessanten Notizen zur Geschichte des Reitens. Mit 1 Abbildung. 8.

Preis 36 Gr.

10) Allgemein beliebte Schrift.

In neunter Auflage ist so eben erschienen und in Oldenburg in der Schulzeschen Buchhandlung zu haben:

J. J. Alberti's Complimentirbuch

oder Anweisung, in Gesellschaften und in allen Verhältnissen des Lebens höflich und angemessen zu reden und sich anständig zu betragen; enthaltend Glückwünsche und Anreden zum Neujahr, an Geburtstagen und Namensfesten, bei Geburten, Kindtaufen und Gevatterschaften, Anstellungen, Beförderungen, Verlobungen, Hochzeiten; Heirathsanträge; Einladungen aller Art; Anreden in Gesellschaften, beim Tanze, auf Reisen, in Geschäftsverhältnissen und bei Glücksfällen; Beileidsbezeigungen ꝛc. und viele andere Complimente, mit den darauf passenden Antworten. Nebst einem Anhange, enthaltend: Die Regeln des Anstandes und der feinen Lebensart. Neunte Auflage. 8. geh.

Preis 30 Gr,

☞ Da noch ein ähnliches Werk unter gleichem Titel existirt, so bemerken wir hier nachträglich, daß nur diejenigen Exemplare als echt anzusehen sind, auf deren Titel der Name des Verfassers: »J. J. Alberti« gedruckt steht.

Landesbibliothek Oldenburg

Beylage

zu № 89. der Oldenburgischen Anzeigen vom 5. November 1836.

11) Wichtige Schrift für Landwirthe und Fabricanten.

So eben ist in zweiter Auflage erschienen und in der Schulzeschen Buchhandlung in Oldenburg zu haben:

Das Ganze der

Runkelrüben-Zuckerfabrication

nach den neuesten verbesserten Methoden; oder practische Anweisung zur Anlegung und Betreibung solcher Fabriken. Nebst Belehrungen über das französische und böhmische Verfahren. Für Deutschlands Landwirthe und Fabrikanten. Von Ed. Schmelzer. Zweite verbesserte Auflage. Mit 6 Tafeln Abbildungen. Quedlinburg, bei G. Basse 8. Preis 1 ℛ 24 gr.

Unberechenbar sind die Vortheile, welche die in neuester Zeit höchst vervollkommnete Fabrication des Zuckers aus Runkelrüben, für Deutschland herbeiführen wird. Bald werden die Vorurtheile bekämpft sein, welche sich den Runkelrüben-Zuckerfabriken noch immer entgegen stellen; eine neue Aera erhöheten Wohlstandes wird dann für die Grundbesitzer beginnen.

12) Für Landwirthe und Viehbesitzer.

In der Schulzeschen Buchhandlung in Oldenburg ist zu haben;

Möller's allgemeines

Haus-Vieharzneibuch

für den Bürger und Landmann.

Oder Darstellung aller innerlichen und äußerlichen Krankheiten der Pferde, des Rindviehes, der Schafe, Ziegen, Schweine und Hunde, und gründlicher Unterricht, sie zu erkennen, zu verhüten und zu heilen, nebst Angabe der sichersten Mittel und erforderlichen Rezepte und Belehrungen über die richtige Zucht, Wartung und Fütterung dieser Thiere. 2 Theile. Dritte Auflage. 8. Preis 1 ℛ 30 Gr.

Diese Schrift, welche den Viehbesitzer über die Krankheiten des Viehes, nach den in neuester Zeit in der Thierheilkunde gemachten Erfahrungen und Fortschritten gründlich belehrt, gehört zu den besten Volksschriften, die seit kurzem erschienen sind. Sie zeichnet sich vor ähnlichen Schriften vortheilhaft dadurch aus, daß sie die characteristischen Zeichen und Veranlassungen der verschiedenen Krankheiten genau beschreibt, die besten Maßregeln zu ihrer Verhütung angiebt, die einfachsten, wohlfeilsten Mittel zu ihrer Heilung vorschlägt, und über die naturgemäße Zucht und Wartung dieser Thiere das Wissenswertheste ertheilt.

Personen, welche in Dienst verlangt werden.

1) Oldenburg. Einem Burschen rechtlicher Eltern, im Alter von 16 bis 18 Jahren, welcher Lust hat, in einer Gastwirthschaft als Marqueur zu serviren, am liebsten jemand, welcher schon in dieser Eigenschaft stand, wird unter annehmlichen Bedingungen eine Stelle nachgewiesen durch den Gesindemäkler

Thieste.

2) Oldenburg. Ein Brennerknecht, welcher das Kartoffelnbrennen verstebt, kann eine gute Anstellung erhalten. Das Nähere beim Gastwirth F. Gramberg, Langenstraße.

Gelder zu verleihen.

1) Bohlenberge. Joh. Ahlhorn, als Vormund über weyl. Gerd Ahlhorn Kinder, um Martini d. J. 200 ℛ Gold gegen sichere Hypothek.

2) Schweiburg u. Achtermeerschen. Sofort 200 ℛ für weyl. Joh. Lübben Kinder.

R. G. Lammers und J. Vogelsang.

3) Dalsper. Joh. Witte und Diedr. Meyer haben zu Anfang Decbr. 325 ℛ Gold Pupillengelder zinsbar zu belegen.

Vermißte Sachen.

1) Moorsee. Am 27. oder 28. Oct. ist von meinem Lande mir eine 2jährige Quene entkommen. Denjenigen, dem sie zugelaufen ist, bitte ich, gegen eine Vergütung mir gefälligst Anzeige davon zu machen.

A. W. Behrens.

2) Oldenburg. Am 31. Octbr. eine goldene Tuchnadel mit Amethyst. Dem Wiederbringer eine Belohnung in der Expedition.

Vermischte Nachrichten.

1) Huntebrück. Von dem Köter Joh. Hinr. Päz zu Huntebrück habe ich laut Amtsprotocolls vom

9. März 1829. dessen sämmtl. Hausgeräth gekauft, die Sachen jedoch dem Verkäufer Pätz in Gebrauch gelassen und ist das desfällige constitutum possessoriam am 17. März 1829. gehörig ingrossirt, daher mache ich solches öffentlich bekannt und warne einen jeden für den Ankauf der gedachten Sachen.

Diedr. Köhlken.

2) Hakenwege. Johann Hinrich Küpker, Dienstknecht bei Bernhard Anton Lange zum Hakenwege, hat eine von ihm gekaufte Kuh seiner Schwester, des Johann Küpker zum Hassel Ehefrau, und seiner Mutter, der Wittwe Helena Küpker zu Wiefelstede für die von diesen selbst zu besorgende Fütterung auf unbestimmte Zeit und bis zur Wiederabforderung in Nutzung gegeben, wie hiedurch bekannt gemacht wird.

3) Lemwerder. Ich warne hiemit einen Jeden, meiner Frau, Cath. Marg., geb. Köhler, auf meinen Namen etwas zu creditiren, indem dergl. Schulden ich nicht bezahle. Johann Friedr. Otken.

4) Oldenburg. In Bezug auf meine Anzeige erlaube ich mir hier noch zu bemerken, daß ich mit dem Unterrichte in der Tanzkunst zu Anfange künftiger Woche beginnen werde, und ersuche deshalb die Lusttragenden, die über die Bedingungen Rücksprache zu nehmen wünschen, mir baldigst gefällige Anzeige zukommen zu lassen.

R. Satzenhoven.
Lehrer der Tanzkunst und Ballettänzer,
Gaststraße № 319. bei Wwe. Barleben.

5) Osternburg. Durch das Anschaffen einer viersitzigen Stadtskutsche in Stand gesetzt, auch hiermit meinen verehrten Gönnern dienen zu können, bitte ich, mich mit recht vielen Aufträgen zu beehren.

H. F. G. Kettler.

6) (Schiffs-Nachrichten). Liste der vom 22. bis 26. Oct. d. J. incl. in Brake angekommenen, abgegangenen oder zum Abgange clarirten Schiffe:

Oct. 22. Cpt. H. Holenbeck, Perseverentia, Brem. Fl., nach New-York mit Weitzen.
— 24. Cpt. H. H. Voß, Maria Cornelia, Mecklenb. Fl., nach Bremerhafen mit Ballast.
— 26. Cpt. M. Addicks, Harmonie, Oldenb. Fl., von Bordeaux mit Wein zu Brake.

Geburts-Anzeige.

1) Oldenburg. Die am 30. Oct. d. J. erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau von einem gesunden Mädchen zeige ich Verwandten und Freunden hiedurch ergebenst an.

Stadtdirector Wöbcken.

Todes-Anzeigen.

1) Oldenburg. Am 26. Octbr. endete ein sanfter Tod das Leben der verwittweten Amtmannin Gether geb. Kuhlmann im 73sten Jahre ihres Alters, welches theilnehmenden Verwandten und Freunden zur Anzeige bringt die tiefbetrübte Tochter.

Landesbibliothek Oldenburg